

HIER
SPRICHT
DER CHEF



Roswitha Utz-Parusel und Rainer Utz führen die Geschäfte des Ochsenhauser Familienunternehmens.

Foto: Conne van d. Grachten

Utz Lebensmittel feiert 100-jähriges Bestehen

Ochsenhauser Familienunternehmen

OCHSENHAUSEN - Vor 100 Jahren hat Martin Utz ein Kolonialwarengeschäft in Ochsenhausen eröffnet. Inzwischen ist Utz ein Großhandelsunternehmen mit rund 100 Angestellten. Heute führt der Enkel von Martin Utz, Rainer Utz (56), die Geschäfte zusammen mit seiner Frau Roswitha.

CHRISTOPH SCHNEIDER

■ Herr Utz, wie sind Sie ins Unternehmen gekommen?

Ziemlich unvorbereitet. Mein Vater Karl hatte die Geschäftsführung im Jahr 1958 übernommen. Am 12. Juli 1977 ist er nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 53 Jahren verstorben. Wenige Tage zuvor hatte ich mein Abitur gemacht. Es gab für mich also keine lange Vorbereitung auf die Nachfolge.

Ich wurde einfach in die Pflicht genommen, ins kalte Wasser geworfen. Inzwischen ist aus der Pflicht aber Leidenschaft erwachsen, sodass mir die Führung des Familienunternehmens sehr viel Freude bereitet.

■ Sie gehören der dritten Generation an, was macht die vierte?

Die vierte Generation, mein Neffe Matthias Utz, engagiert sich bereits im Geschäft.

■ Vor vier Jahren wurde das Logistikzentrum erweitert. Was steht in den kommenden Jahren an?

Wir werden in Lagerlogistik und IT investieren, um die Abläufe für unsere Kunden zu verbessern. Die Fläche für eine erneute Erweiterung des Logistikzentrums ist vorhanden, sodass wir bei Bedarf schnell handeln können.